

Aufgrund der §§ 10, 13 und 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21.06.2023 (Nds. GVBl. S. 111) und der §§ 1, 2 und 5 des Nds. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 589) und des § 12 des Nds. Abfallgesetzes (NAbfG) in der Fassung vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Abfallgesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 206) hat der Rat der Stadt Wilhelmshaven am 20.12.2023 die nachfolgende

**Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung  
in der Stadt Wilhelmshaven (Abfallgebührensatzung) vom 29.06.2005 in der Fassung vom  
14.12.2022**

beschlossen:

Artikel I „Änderungen“

*§ 3 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:*

**§ 3**

**Gebührenpflichtige**

(1) Gebührenpflichtig ist der Anschlusspflichtige nach § 3 Abs. 1 und 2 der Abfallsatzung in der jeweils gültigen Fassung.

Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner

Die Benutzungsgebühren ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück, dem Wohnungs- oder Teileigentum, dem Erbbaurecht oder dem sonstigen grundstücksgleichen Recht des Gebührenpflichtigen.

Artikel II „In-Kraft-Treten“

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Wilhelmshaven, den 20.12.2023  
Stadt Wilhelmshaven

Feist  
Oberbürgermeister